

# MAIN-SPITZE

RHEIN MAIN PRESSE

20.06.2017

## Spatenstich für Logistikimmobilie auf dem Mönchhofgelände

RAUNHEIM/KELSTERBACH - (mka). Die Unternehmen Fraport und MP Holding haben auf dem Mönchhofgelände den Spatenstich für die Errichtung der Logistikimmobilie M-Port3 begangen. Auf dem Gelände in der Isarstraße, das zur Kelsterbacher Gemarkung gehört, sollen knapp 32 000 Quadratmeter Hallen- und Büroflächen entstehen. Wie der Leiter der Fraport Immobilien- und Flächenvermarktung, Christian Balletshofer, erklärte, ist auf der 54 000 Quadratmeter großen Fläche ein hochmodernes und multifunktionales Gebäude geplant, das sich an den künftigen Mieter anpassen soll.

Projektentwickler spricht mit Interessenten

Die Fläche war im September 2016 von einem aus Fraport und MP Holding bestehenden Joint Venture erworben worden. Im Februar dieses Jahres wurde die projektierte Logistikhalle an Deka Immobilien, die in Raunheim Eigentümerin des Prime-Parc ist, verkauft. Über den Verkaufspreis bewahrten die Geschäftspartner Stillschweigen. Derzeit soll sich der Projektentwickler, der auf dem Mönchhofgelände weitere Logistikimmobilien realisiert hat, im Gespräch mit potenziellen Mietern befinden. Mit den Erdarbeiten wurde zwischenzeitlich begonnen. Ab Anfang Juli soll der Hochbau starten. Es wird davon ausgegangen, dass bereits Ende des Jahres Mieter einziehen können. Auf der Nachbarfläche ist ein zweiter Bauabschnitt in gleicher Dimensionierung vorgesehen, der allerdings erst nach der absehbaren Vollvermietung von Bauabschnitt eins realisiert werden soll.

Der Geschäftsführer der MP Holding, Frank Fäth, begründet den Erfolg der Logistikimmobilien auf dem Mönchhofgelände vor allem mit der verkehrsgünstigen Lage. Das Areal ist nach Auskunft von Fäth „ein idealer Ausgangspunkt zur Distribution von Gütern und Dienstleistungen in das Rhein-Main-Gebiet, nach Deutschland und ganz Europa“.

Die Kommunen Raunheim und Kelsterbach teilen sich die Gewerbesteuereinnahmen auf dem Mönchhofgelände. Fraport, die das 100 Hektar große Areal 2004 überraschend erwarb, konnte mittels eines städtebaulichen Vertrages gewonnen werden, um die für Gewerbeansiedlungen benötigte Infrastruktur herzustellen. Diese geht nach der Fertigstellung in die Hände eines von Raunheim und Kelsterbach gegründeten Zweckverbandes über.